

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

72 (13.3.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Erstes Blatt.

Montag den 13. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 24473. IV. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Wegen Zuteilung von Gnabengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräte der Landgemeinden des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg.-Bl. 1857 Nr. 34 hierzu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt und die Religion,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden, oder ob eines der Eltern gestorben und welches angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnabengeschenktes die Einlage erfolgen soll.

Wenn innerhalb 4 Wochen keine Vorschläge eintreffen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 8. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 24211. II. Die Benützung des Karlsruher Exerzierplatzes betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß die Kgl. Kommandantur das Betreten des Karlsruher Exerzierplatzes während des Exerzierens durch Warnungstafeln verboten hat.

In gleicher Weise wurde angeordnet, daß Spielgesellschaften nur mit Genehmigung des Generalkommandos und nur an Sonn- und Festtagen den Platz betreten dürfen.

Zuwiderhandlungen werden nach §. 368 N. St. B. bestraft.

Karlsruhe, den 9. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 24458. IV. Die Verteilung der Aussteuerpreise aus der Luise-Stiftung betreffend.

Aus dem Reinertragnis der Zinsen der Luise-Stiftung — Erlaß des Großh. Ministeriums des Inneren vom 4. April 1865 Nr. 5111, veröffentlicht in Nr. 12 des Central-Verordnungsblattes vom 8. April 1865 — werden jährlich vier Aussteuergaben, je eine an ein Brautpaar aus jedem der vier Großherzoglichen Landeskommissären unterstellten Bezirke des Großherzogtums, verliehen. Es dürfen hierzu nur solche dürftige Paare in Vorschlag gebracht werden, bei denen sowohl auf Seiten des Bräutigams wie der Braut festgesetzt ist, daß sie einen in allen Beziehungen lobenswerten Lebenswandel geführt haben und mit Sicherheit erwarten lassen, daß sie auch eine wohlgeordnete sittlich-religiöse Ehe führen werden.

Aus dem dem Großh. Landeskommissär in Karlsruhe unterstellten Bezirke soll immer ein evangelisches Brautpaar berücksichtigt werden.

Die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks werden aufgefordert, etwaige Bewerbungen mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 4 Wochen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 8. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 25603. III. Straßensperre betreffend.

Die Rheinstraße von der Hardt- bis zur Lameystraße bleibt wegen Vornahme der Kanalisationsarbeiten vom Montag den 13. d. M. an bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 11. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 24763. II. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir bringen hiermit die Bekanntmachung Großh. Bezirksamts Durlach vom 1. d. Mts. Nr. 6546 zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 10. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Nr. 6546. Auf Antrag der Forstbehörde wird auf Grund des §. 368 Ziffer 8 N. St. B. das Rauchen in den Waldungen, sowie das Anmachen von Feuer zum Verbrennen von Gestrüpp, Gras etc. in der Nähe der Waldungen des Amtsbezirks Durlach von jetzt an bis zum 15. Oktober d. J. verboten. Zuwiderhandelnde werden mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Durlach, den 1. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Nr. 22974. III. In der Strafsache gegen den Jakob Deuchler, Tagelöhner von Unterwiesheim, wohnhaft in Karlsruhe, wegen Bedrohung, Beleidigung von Beamten und Mißhandlung hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 22. Februar 1899 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Jakob Deuchler, Tagelöhner von Unterwiesheim, wohnhaft in Karlsruhe, wird wegen Bedrohung und Beleidigung der Schutzleute Maier und Trempenau, also von Beamten, während sie in der Ausübung ihres Berufes begriffen waren, zu einer Gefängnisstrafe von zwanzig Tagen und wegen Erregens ruhestörenden Lärms zu einer Haftstrafe von einem Tage, sowie zu den Kosten verurteilt.

Karlsruhe, den 6. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Adung.

Nr. 5980.

1. Heinrich Wilhelm Hwig, geb. am 14. August 1870 zu Baden-Baden, Reichsbankbeamter, 2. Heinrich Steinmez, geb. am 11. Januar 1864 zu Durlach, ledig, Lehrer, 3. Franz Kaver Eberle, geb. am 28. Oktober 1870 zu Mischweiler, Hausknecht, sämmtliche zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Gefreiter der Reserve, zu Nr. 2 als beurlaubter Biegselweibel der Landwehr 1. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 3 als Ersahreservist ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 19. April 1899, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe und Vorrath ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 4. März 1899.

Raßenberger,

3.2.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Mittwoch den 13. März, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

3.2.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. M. Appel hier:

„Gabriel Riesser.“

Nach dem Vortrag findet im Saal des **Raffauer Hofes** eine **Generalversammlung** statt. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht; 2) Besprechung wegen Neuwahl des Vorstandes.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu 1 M. an der Kasse.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen.

Französi., Engl., Ital., Russ., Deutsch u. von Lehrern der betreffenden Nation. Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franco. Ueber 60 Zweigschulen.

Nationalliberale Partei.

Wir ersuchen unsere Parteigenossen, sich bis **spätestens nächsten Dienstag** zu überzeugen, ob ihre Namen in die Wählerliste eingetragen sind (Rathhaus Zimmer Nr. 100).

Zur Ausübung des Stimmrechts bei städtischen Wahlen ist ein **badisches Bürgerrecht nicht** erforderlich, es genügt die **deutsche Reichsangehörigkeit**.

2.2.

Der Vorstand.

3.3. **Zu** billigen Tarpreisen im **Auktionsgeschäft** von **B. Kossmann**, **Amalienstraße 14b, Eingang Karlsstraße**, im Auftrag zu verkaufen:

1 rothbr. Plüschgarnitur (Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle), 1 kleines Kanapee, 1 neue polirte Zimmertollette, 1 nur wenig gespieltes, sehr gutes Pianino, ca. 60 Flaschen Tokayer, Sherry, Malaga und Cognac, 15 Regenschirme feinster Qualität, 1 dreiarml. Gaslüstre, 1 Majolica-Hängelampe, 1 Violenteppich (3 zu 1,80 Mtr.), 1 wenig gebrauchte Scheibenbüchse (Matini) mit Futteral und Patronenkoffer.

Bauplatzversteigerung.

Mittwoch den 13. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird vom Domänenamt Karlsruhe in der Turnhalle der Leopoldschule, Leopoldplatz 9 hier, vom vormaligen Obstgärtner der Bauplatz Nr. 12 an der Scherzstraße im Flächeninhalt von 372 qm öffentlich zu Eigentum versteigert.

Verkauf.

3.2. Am **Freitag den 17. d. Mts., 10 Uhr** Vormittags, werden auf dem Hofe des hiesigen **Traindepots**

1 Aisch- und Müllgrube auf Abbruch, 2 unbrauchbare Räder, 9 Radreifen sowie mehrere kleinere Gegenstände aus dem Lazareth-Birthschaftsgeräte öffentlich meistbietend versteigert.

Königliches Traindepot.

Pfänder-Versteigerung.

62 Vom 13. bis 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu **Lit. T. Nr. 5000** gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider.

Dienstag: Werkzeug.

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren

u. c.

Donnerstag: Betten, Schube, Stiefel u. c.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u. c.

Karlsruhe, den 11. März 1899.

Städt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 22** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne, freundliche und geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Akademiestraße 15** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckerei.

— **Amalienstraße 17** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April a.o. zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre oder auf dem Bureau Karlsstraße 65.

— **Belfortstraße 9** ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 53, 2. Stock.

— **Degenfeldstraße 14** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche im Glasabschluß nebst Mansarde und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Konior oder im Hause selbst parterre links.

3.2. **Douglasstraße 32** ist per 1. April eine freundliche Hinterhaus-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, K. Küche und Keller für M. 240.— jährlich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Durlacher Allee 13** (Sommerseite) ist die 2. Stock-Wohnung von 5 Zimmern (3 Parquetböden), Badzimmer, gedecktem Balkon nach der Straße, geschlossener Veranda und Balkon nach dem Hofe bezw. Garten nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch auch Garten. Näheres parterre.

— **Durlacher Allee 17** ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 12 bis 5 Uhr.

— **Friedenstraße 18**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Friedenstraße 27** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trodenspeicher auf 1. April oder per sofort zu vermieten. Preis 950 M. Näheres bei Wilspretbändler **Hans**, Strichstraße 31.

— **Gerwigstraße 39** ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör (Gasheizung) auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Victoriastraße 12.

— **Göthestraße 29** sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Göthestraße 29 oder Leopoldstraße 20.

2.2. **Hirschstraße 12** ist im Querbau eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Tapetenladen daselbst.

— **Hirschstraße 35a** ist eine schöne Schwohnung von 6 theils sehr großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*6.4. **Jollystraße 6** sind der 1. und 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Bad, Veranden, Mansarden, Keller, zusammen oder auch getrennt zu je 3 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Kunz**, Waldstraße 48.

— **Kaiserstraße 64** im 4. Stock ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Kellerabteilung, auf 1. Juli bezugsbar, zu vermieten. Näheres bei der **Freiherrlich von Seldeneck'schen Guts-Verwaltung** in Mühlburg.

2.2. **Kaiserstraße 140** ist der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 5 neubergelichteten Zimmern, Küche nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Klauprechtstraße 5**, nächst der Karlsstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karlstraße 82 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 72.

Klauprechtstraße 13 (Neubau) ist der 2. und 4. Stock von je 5 großen Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Balkon, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und sonst allem reichlichen Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April ver- setzungshalber billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 51 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 1. April zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock.

Morgenstraße 39 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Man- sarde auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 91, parterre.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

Rudolfstraße 13 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

Rappurterstraße 94 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April a.o. für den Preis von M. 400.— jährlich zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre oder auf dem Bureau Karlstr. 65.

Scheffelstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Wegzug per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu ver- mieten.

Sofienstraße 84 ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zugehör per 1. April oder später, ganz oder geteilt, sehr billig zu ver- mieten. Näheres Sofienstraße 88 im 1. Stock.

Stefanienstraße 21 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst.

Waldfstraße 60 ist der 2. Stock, be- stehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zu- gehör, sofort oder später zu vermieten. Zu er- fragen zwei Treppen hoch.

Wilhelmstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum Preise von 400 M. per Jahr per 1. April ex. zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirtschaft oder auf dem Bureau Karlstr. 65.

Wilhelmstraße 52 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

Winterstraße 87 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 85 in der Werkstätte.

Winterstraße 40 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten.

Neubau Körnerstraße 12 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bade- zimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 45, 3. Stock.

Eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Winter- straße 16 im 5. Stock zu vermieten.

Comfortable Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Treppe hoch, event. auch zusammen, per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

Hebelstrasse 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung.

65. Eine hochelegant ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Terrasse, Badezimmer, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegs- straße 129, parterre.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zim- mern, Glasabschluss, Veranda, Küche und Keller, 3. Stock in der Degenfeldstraße 12, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten durch B. Kossmann, Amalienstr. 11 b.

Rudolfstraße 22,

4. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April an solide Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Gutschstraße 5, offene Bauweise,

in nächster Nähe des Stadtgartens, sind der 1. und 2. Stock, bestehend in Wohnungen von 5 großen Zimmern und je einem 6. (event. Atelier) im Mansardenstock, mit reichlichem Zugehör und alles hochsein ausgestattet, per Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-11 und 3-4 Uhr.

Leopoldstraße 48, 3. Stock,

Ecke der Leopold- und Gartenstraße, ist eine ele- gante Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kniestockzim- mern und üblichem Zugehör auf 1. Juli zu ver- mieten. Einzusehen von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock oder Kaiserstraße 126 im Cigarrengeschäft.

Nedtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zim- mern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend aus- gestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. Nä- beres im Laden daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör nebst Werkstätte oder ohne solche per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf Anfang März zu vermieten.

Winterstraße 6, nächst dem Stadtgarten, ist der 2. Stock, moderne und geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und allem reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzug des jetzigen Miethers

Bel-Stage Friedrichsplatz 5,

bestehend aus 8 Zimmern, Küche und reich- lichem Zugehör, auf 1. Juli 1899 zu ver- mieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres bei H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

Bismarckstraße 37,

Gardtwaldstadtteil,

ist noch ein Stockwerk sofort oder auf später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingeteilt, enthält 8 große, elegant ausgestattete Zimmer mit Balkon, 1 Gas- zimmer, sowie große Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansardenzimmer nebst reichlichem Zugehör.

Näheres bei H. Lanquillon, Jah- nstraße 4, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Ademiestraße 15

ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, be- stehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckerei.

Karlstraße 6

ist eine schöne Balkon-Wohnung von 6 großen Zimmern, Keller, Mädchenkammer u. s. w. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ademiestraße 15

ist im Seiten- bau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringer- straße 59 in der Druckerei.

Georg-Friedrichstraße 12

ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör sofort oder auf 1. April zu ver- mieten, ebenso im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April.

Wohnungen.

*10.10. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Kammer, 4. Stock, sofort oder auf 1. April zu vermieten, ebenso eine Wohnung von 3 oder 4 Zim- mern, 2. Stock, mit Mansarde auf 1. April. Nä- heres Gerwigstraße 26.

Hirschstraße 118

ist eine Herrschaftswohnung in der Bel-Stage mit 7 Zimmern in feinsten Ausstattung nebst Bad, Speisekammer, 3 Mansarden u. sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Event. können weitere 3-4 Zimmer im 4. Stock (Dachstock) dazu gegeben werden. Näheres bei Stober, Klappurterstraße 18, oder daselbst im 3. Stock.

Kaiser-Allee 3a, 2. Stock

(so gut wie ohne Via-à-vis), ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, 2 Kammern, üblichem Zube- hör auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Die Wohnung befindet sich noch in vollständig neuem Zustande. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Groß- herzoglichen Kasernerie, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zu- gehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Sofort oder auf 1. April

ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Bade- zimmer, Balkon und Veranda sowie reichlichem Zugehör, in gut ausgetrocknetem Neubau nächst der Kaiser-Allee, vis-à-vis der neuen Dragoner- kaserne, zu vermieten. Näheres Melkenstraße 1 oder Uhländstraße 9, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Werderplatz 35 ist ein Laden mit großem Schaufenster mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im Laden.

Laden

auf 1. April, event. auch früher, wegen Aufgabe des Geschäfts im verkehrreicher Lage zu billigem Preis von 800 M. zu vermieten. Näheres in der Bäckerei Amalienstraße 27.

Werkstätte

und Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten: Steins- straße 29.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Douglasstraße 92 ist im 2. Stock des Vorderhauses per 15. März ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Tapetenladen daselbst. Ebenfalls ist ein Zimmer im Querbau, parterre, zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 13 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 16. März mit ganzer Pension zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch teilnehmen. Zu erfragen parterre.

Ein freundliches, helles Mansardenzimmer mit kleiner Kammer ist auf 1. April an eine ruhige, alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, 1. Treppe hoch.

*9.7. Fein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten auf 15. März. Klauwredtstraße 13 im 1. Stock.

Zum April er. habe einen eleganten Salon nebst Schlafzimmer, möbliert oder unmobliert, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Die Räume würden sich auch vorzüglich zu Büroarbeitszwecken eignen und könnten auf 4 Jahre vermietet werden. Ernst Rud. Schulz, Karl-Friedrichstraße 20, am Rondellplatz.

*2.2. Hirschstraße 13 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Zu vermieten: Westendstraße zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafkammer), parterre, per sofort. Näheres Ecke der Westend- und Sossienstraße 66, parterre

Atelier. 3.3. Auf 1. April wird ein Atelier für eine Malerin frei. Preis 12 M. monatlich: Bismarckstraße 41.

Stall für 4 Pferde, Heuspeicher und Burschenzimmer ist zu vermieten. Näheres Göthestraße 29 oder Leopoldstraße 20.

Zimmer-Gesuch. *2.2. Suche sofort oder 1. April ein großes, unmobliertes, helles Zimmer. Frau Mattorn, Klauwredtstraße 20.

2.2. Kneiplokal, kleineres, wenn möglich mit Kellner, von einer besseren Gesellschaft für Mittwoch und Samstag Abend gesucht. Offerten unter Nr. 1864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Kriegerstr. 6, 8. Stock.

*3.2. Ein besseres, kräftiges Mädchen aus guter Familie, gewandt und künzlich, welches die Zimmerarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle: Schillerstraße 10 im Kontor.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen kann sofort oder bis 1. April eintreten. Näheres Schützenstraße 93 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch. *2.2. Auf 1. April sucht ein älteres Mädchen Stelle zu einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 54 im 2. Stock.

Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestr. 32, parterre.

16000 Mark werden auf ein I. Haus in bester Lage als II. Hypothek zu 4 1/2 % auf 1. Juli gesucht. Vermittler verboten. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Darlehen-Gesuch. *3.3. Wer leiht jemand, welches sich momentan in Verlegenheit befindet, sofort 150 Mark gegen Sicherheit. Offerten unter Nr. 1842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolls-Lebens-Versicherung.

*10.3. Eine erste deutsche Gesellschaft wünscht einige Agenten und Inspektoren für Karlsruhe und Umgebung unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Energrische Bearbeitung wird dafür verlangt. Offerten unter Nr. 1782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiber, 5 flotte, zum Adressen schreiben für die ganze nächste Woche gesucht. Anmeldung: Vorholzstr. 9.

Ein tüchtiger Fraiser gegen gute Bezahlung in eine Bauwerkerei gesucht. Heidelberg, Bismarckstraße 83.

Näherinnen auf Damenconfection werden sofort gesucht bei E. Neu, Damen-Mantelfabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Köchin-Gesuch. 3.2. Eine perfekte Restaurationsköchin, welche gleichzeitig die Führung des Haushalts versehen muß, findet bei guter Behandlung und hohem Lohn dauernde Stellung. Cantine Rheinhafen, Mühlburg.

Ein gewandtes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und erfahren, welches im Besitz von guten Zeugnissen und Empfehlungen ist, wird als erstes Mädchen per sofort oder auf 1. April gesucht: Bäckerstraße 25.

Mädchen gesucht. Ein tüchtiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stelle auf 1. April. Ebenso ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Bertsch, Kaiserstraße 163, 3. Stock.

Hotel-Zimmermädchen! finden in guten Hotels zum baldigen Eintritt gute, verdienstreiche Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 5.2.

3.2. Nach auswärts suche ich auf 1. April ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres Sossienstr. 27, parterre.

3.3. Gesucht auf 1. April, event. später ein solides, tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Familien: Hoffstraße 1 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung und Küche ganz selbstständig vorstehen kann, findet bei hohem Lohn sofort gute Stelle: Waldstraße 49 im Hutladen.

Mädchen-Gesuch. 3.2. Auf 1. April werden im Städtischen Krankenhause mehrere brave und tüchtige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres zu erfragen bei der Oberin.

Serviermädchen für Weinlokal. *2.2. Ein solides, einfaches Mädchen (nicht über 21 Jahren) wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Lehrling-Gesuch. 3.3. In einem bliesigen Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beischluß einer Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 1729 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Färberlehrling sucht die Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, A.-G., 2.2. 67 Ettlingerstraße 67.

Kaufmanns-Lehrling auf das Bureau einer größeren Fabrik gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 1028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Conditor-Lehrling. 5.5. Wir suchen auf Ostern bei sofortiger guter Bezahlung, jedoch außer Kost und Wohnung, einen Conditor-Lehrling. Ebersberger & Rees, Zuckerwaarenfabrik.

Ein Lehrling oder angehende Ladnerin gegen sofortige Bezahlung per sofort gesucht. S. Krämer, Kaiserstraße 209.

2.2. Arbeiter, einige jüngere, finden Beschäftigung. Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, A.-G., 67 Ettlingerstraße 67.

Eine jüngere, reinliche Frau wird für eine Monatsstelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Laufmädchen-Gesuch. Ein reinliches, kräftiges, stadtfundiges junges Mädchen wird des Tags über gesucht: Waldstraße 49 im Hutladen.

Ein solider Mann gehesten Alters, verheiratet, sucht Stelle als Einlassierer, Magazinier oder sonst einen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1860 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

*2.2. Ein Fräulein aus besserer Familie, Witte (Gutsinspektors-Tochter), sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einem feineren Haus auf 1. April oder später. Offerten unter Nr. 1838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bei Karlsruhe ist ein großes Herrschaftshaus mit Magazinengebäuden, wertvollem Garten, 4000 qm, 70 m Straßenfront, wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter F. K. 4098 an Rudolf Woffe, Karlsruhe.

Haus-Tausch. 3.2. Ein hochelegantes Herrschaftshaus (Weststadt) ist gegen ein gutes Geschäftsbaus zu vertauschen. Offerten bestehe man unter Nr. 1839 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damen-Fahrrad, erst zweimal gefahren, beste Marke, wegen Aufgabe des Fahrens sehr billig zu verkaufen. Näheres Kriegerstraße 14 im Laden. *3.2.

Neues Fahrrad, feine Maschine, ist Umstände halber zu dem billigen, aber festen Preis von 160 M. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Süßsche Aussteuer. Für Brautleute ist eine Aussteuer für 220 M. zu verkaufen, bestehend aus 2 franz. aufgerichteten Betten, Nachttisch, Kommode, Schifffonniere, Stühle, Eßtisch, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Hocker: Steinstraße 6 im Hinterhaus. Ebenfalls ist auch eine Plüsch-Garnitur mit Roßhaar für 140 M. zu verkaufen. *2.2.

Verkauf wenig gebrannter Möbel: ein vollständiges Bett 30 M., zweiseitiger Schrank 15 M., 4 nußbaum polierte Bettstellen mit Kissen und Polstern à 28 M., Schreibpult, Ovaltisch 12 M., Waschkommode mit Marmor 20 M., Stühle à 1 M., Kommode 10 M., Lische à 2 M., Schifffonniere mit Muschel 35 M., Vertico 28 M., Tischdivan 65 M., Trumeau mit Spiegel 45 M., großer Küchenschrank 25 M.; Steinstraße 6 im Hinterhaus, *2.2.

Zu verkaufen.

*4.4. Ein noch fast neuer Herrschafts-Herd, auch für Hotels und Wirtschaften sich sehr gut eignend, ist um den festen Preis von 100 Mark sofort zu verkaufen: Stefanienstraße 51.

— Badesen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badesen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Gieschränke, eis- und weisbürgig, billig zu verkaufen bei **K. Reinhold**, 14 Akademiestraße 14.

Kameeltaschendiván

von 70 A an, Garnituren, 1 Ottomane mit Decken, 1 Diván mit Decke sind vorrätig und werden billig abgegeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 18. 6.3.

3.2. Ein kunstvoll gearbeiteter

Radenschild

ist billig zu verkaufen bei **Julius Link**, Buchhandlung, Kaiserstraße 94.

Bettfedern und Dauen

in verschiedenen Qualitäten zu den niedersten Preisen bei **6.3. J. Müller**, Hirschstraße 18.

*2.2. Ein kunstvoll gearbeiteter

Fahrrad,

beinahe neues, 98er Modell, ist sofort preiswerth zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

Adler-Rad,

in tadellosem Zustand, mit großer Rahmentasche, ist für

130 Mark 2.2.

zu verkaufen: Friedrichsplatz 5 im Laden.

2.2. Strohmatrassen

sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Hobelspäne,

zwei Wagen, werden abgegeben: Rüppurrerstraße 8. 2.2.

Sen-Verkauf.

2.2. Großh. Hofgärtnerei Karlsruhe hat circa 80 Str. Weisenheu zu verkaufen. Angebote hierauf zu machen bei

— Circa 400 Nebstöcke

edler Sorten, starke Waare, dieses Jahr noch tragend, sind billig zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 68 im 4. Stock.

Gebrauchtes Pianino

gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut**, Erbprinzenstrasse 4.

Christus-Kirche (Wühlburgertthor)

kann Baugrund angefahren werden. *2.2.

Alte

Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen etc. werden zu höchsten Preisen angekauft von

J. Plachzinsky, Durlacherstraße 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Alt

Eisen u. Metalle werden stets angekauft in der

Lumpenhandlung

Schützenstraße 73. *3.2.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levy,
Margaretenstr. 22.

Theaterplätze zu vergeben.

*2.2. Trauer wegen sind zwei Balkonplätze, Abtheilung A, zu vergeben. Näheres bei Logenmeister **Lieber**.

= Dürrobst: =

Apfelschnitz, Dampfpfäfel, Norkosen, Birnen, Heidelbeeren, Kirschen, Pfirsiche, Brünellen, Pflaumen, gemischtes Obst, türkische Zwetschgen empfiehlt in better Qualität billigt 2.2.

Hofdrogerie Carl Roth.

— **Straßburger**

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** empfiehlt

C. Cartharius. 11.9.

Käsestangen

täglich frisch (auf Bestellung warm) empfiehlt

C. Cartharius.

Königsrauch

sowie sämtliche Zimmer-Räucher-mittel empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Zahnarzt Lorenz,

Leopoldstrasse 38.

20.1.

• **Telephon Nr. 585.** •

Zur Konfirmation

empfehle in grosser Auswahl

religiöse Blätter,

Stiche, Radirungen, Gravuren etc.

mit und ohne Rahmen.

E. Büchle,

21.

Kunsthandlung.

Während des Neubaues

Lammstrasse 12, gegenüber dem Café Bauer.

3.2.

Bedeutendes electrotechn. Geschäft sucht

zur Errichtung eines Zweiggeschäftes

in Karlsruhe

geeignete

Büreau- und Lager-Localitäten zu miethen.

Offerten unter **O. 799** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**, erbeten.

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel

verwendet man am besten

Brillant-Politur (per Flasche M. 1.—).

Alleinige Niederlage bei **Hofl. Ludwig Schweisgut**, Erbprinzenstraße 4.

Somatose u. Nutrose
empfehlen
11.9.
Apothekerie Carl Roth.

◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆
zum Reinigen und Poliren matt gewordener
polirter Gegenstände
empfehlen in bekannter Qualität die
Apothekerie **Carl Roth.**

2.2. **Wolldecken-
Gelegenheitskauf.**

Ich habe einen Posten **wollener
Bettdecken** regulärer Größe im
Preis reduziert und gebe solche circa
20% billiger ab, soweit Vorrath
reicht:

Wolldecke, sonst 10.— jetzt 8.— M.
Wolldecke, „ 12.— „ 10.— M.
Wolldecke, „ 14.— „ 12.— M.
Wolldecke, „ 16.— „ 14.— M.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

18.2. **Wilh. Schweizer,**
Friseur und Perrückenmacher,
32 Kronenstrasse 32,
empfehlen den geehrten Damen seinen
separaten
Damen-Frisir-Salon
zum Champooniren.
Damen-Bedienung.

18.2. **Die
besten,
billigsten,
solidesten
Möbel!**

kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.

**Verband badischer Centrifugen-
Molkereien.**

*6.8. Einige unserer Verbandsmolkereien sind in
der Lage, beste Centrifugen-Eisbutter abzu-
geben. Respektanten erhalten nähere Auskunft durch
Landwirtschaftslehrer **Kuber** in Messkirch.

en gros Erstes Specialgeschäft en détail

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.

Bürsten, Schwämme, Kämmе. *2.2.

Blumenstrasse 17, **Michael Weiss,** Blumenstrasse 17.

Decatur und chemische Waschanstalt
für Damen- und Herrenkleider, sowie
für Möbelstoffe jeder Art.

Waschanstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen, echte
Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna, Velours und Brüsseler Teppiche.
Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

In weiblichen

Handarbeiten

empfehle neben stetem großen Lager stets das Neueste
zu mäßigsten Preisen.

Rudolf Dieser,
Kaiserstr. 133.



Ludwig Maier,
Karlsruhe,
Cospfienstraße 81.

Besteht seit 1879. Telephon 437.

Möbeltransport, Verpackung und Aufbewahrung,
größtes Specialgeschäft am hiesigen Plage,
fest angestellte Packmeister, eigenes Fuhrwerk,
12 gepolsterte Möbelwagen,

Lagerräume im eigenen Anwesen,
empfehlen sich zu Umzügen, sowohl in der Stadt, als auch zwischen beliebigen Plätzen des
In- und Auslandes unter voller Garantie (zahlreiche Referenzen und Atteste hoher Herren
Offiziere, Beamten und Private).

Bitte, genau auf meinen Namen, Straße und Hausnummer zu achten.
Gleichzeitig nehme ich Bezug auf die Annonce der Herren **Jacob Mayer & Sohn**
in diesem Blatte und bestätige, daß ich zu denselben weder in verwandtschaftlicher noch in
geschäftlicher Beziehung stehe. 3.2.

Radfahrstoffe

in Loden und Cheviot, Cord,
Spec. Ventilationsloden sowie eine **neue Qual.**
farbächter **Radfahr-** und **Touristenstoffe**,
die keinen Staub annehmen 140 cm. M. 4.—.

empfehlen

1443

Leipheimer & Mende,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86,88, Telephon 214.

41.

17.6.

Endlich einmal eine tadellose, famose Wichse!
werden Sie ausrufen bei einem Versuche mit:

Wagner's
neuer

Monopol-Wichse



Ueberall zu haben.

H. WAGNER, Strassburg i. E.

Desinfections- und Kläranlagen.

==== Neuestes und billigstes System. ====

Vertreter der Firma **Friedrich & Glass**, Leipzig:

Emil Schmidt,

Hebelstrasse 3. Telefon 70.

Abortgruben, welche mit Kläranlagen versehen sind, können an die städtische Kanalisation angeschlossen werden. Die Gruben sind höchstens einmal pro Jahr zu entleeren. Die Kläranlagen sind daher für Häuser mit Wasserclosets sehr zu empfehlen.

Kurbäder jeder Art, vorzüglich heilsam in vielen Krankheiten und Leiden.
„Hildabad“, Friedenstrasse 18.
Telefon 522.

Das Reinigungs-Institut

6.4.

von

Abler-Abler-
strasse 9, **F. W. Mieth**, strasse 9,
empfiehlt sich zum Herrichten der **Parquet-
böden, Oelen u. Lackiren** der tannenen
Böden sowie zu sämtlichen Putzarbeiten
im Hause.

Reinigen der Glasdächer.

Das Institut ist besonders jetzt bei **bevor-
stehenden Umzügen** den Herrschaften zu
empfehlen, da das Instandsetzen **ganzer
Wohnungen** nach vorheriger Preisver-
einbarung unter Garantie guter Ausführung
übernommen wird.

Abler-Abler-
strasse 9, **F. W. Mieth**, strasse 9,
Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut.

Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Geb. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Für Anhänger der Naturheilmethode!

Die in dem Vortrage von Frau **Klara Muche**, am letzten Donnerstag hier gehalten, erwähnten **Anwendungen der Naturheilmethode** sind sämtlich vorschriftsmässig jederzeit im **Hilda-Bad**, Karlsruhe, Friedenstr. 18, **Telephon 522**, zu haben. Mässiger Tarif. Prospekte frei! 8.1.

Photographischer Unterricht für Damen.

Auf Veranlassung S. Kgl. H. der Grossherzogin wird Herr **Prof. Schmidt** Montag den **10. April** in unserer photographischen Lehr- und Kunstanstalt einen neuen **Unterrichts-Kursus für Damen** eröffnen, die sich berufsmässig der Photographie widmen wollen.

Nähere Auskunft erteilt die **Photographische Kunstanstalt Walter, Münch & Comp., Karlsruhe, Viktoriastrasse 18.** 2.1.

Krokodil Karlsruhe.

Heute und jeden folgenden Montag

Schlachttag.

Frühjahr-Saison 1899.

L. Ph. Wilhelm,
Strohhut-Fabrik,



205 Kaiserstrasse 205.

Nachdem auch die persönlich in Paris ausgewählten letzten Neuheiten eingetroffen sind, beehre ich mich zum Besuche meiner **Modell-Ausstellung** und zur Besichtigung meines grossen Lagers **moderner** und **chic garnirter Damenhüte** ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

L. Ph. Wilhelm.

**Auf meine mit Preis versehenen Hüte in der Vorhalle
mache noch besonders aufmerksam.**